

Besuch der 8. Klassen in der Steinwache Dortmund

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 d, e, und f des Joseph-König-Gymnasiums besuchten am 27. Januar 2015 die Steinwache in Dortmund. Anlass war der 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. In diesem ehemaligen Stadtgefängnis wurden von 1933 bis 1945 vor allem Juden, Sinti und Roma inhaftiert und von hier aus in Arbeitslager transportiert.



Nachdem sich die Klassen am Bahnhof zusammen mit den Lehrern Frau Thiele, Frau Gievert-Pieper, Frau Gerber und Frau Tegethoff, sowie Herrn Pieper und Herrn Kweseleit getroffen hatten, fuhren wir mit dem Zug nach Dortmund. Während wir durch das ehemalige Polizeigefängnis geführt wurden, erhielten wir viele Informationen über das grausame Leben in der Gefangenschaft und die Willkür der Polizeibeamten.

In der Steinwache waren innerhalb von zwölf Jahren mehr als 66.000 Menschen inhaftiert. Menschen, die Widerstand geleistet haben oder etwas gegen Hitler und die SS gesagt oder sich auch nur über Kleinigkeiten lustig gemacht haben, wurden sofort inhaftiert, gefoltert und dann in weitere Lager transportiert, wo die meisten Menschen vergast oder erschossen wurden. Es wurde uns auch erzählt, wie Menschen, die nicht mit Hitler einverstanden waren, versucht haben, unbemerkt in den Medien (Zeitschriften) gegen Hitler aufzutreten, um nicht selbst beschuldigt zu werden. Insgesamt war der Tag sehr informativ und hat allen Beteiligten sehr gefallen.

Martha Scholten, Noelle Thormann und Joane Rattka (Klasse 8d)

